

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 82 (2004)
Heft: 6

Rubrik: Leserstimmen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zeitlupe, Postfach 642, 8027 Zürich



DAS TIMING STIMMTE GENAU

«Bingo!», ruft Annelies Hofer aus Kriechenwil BE. Sie holte am gelungenen Lotto/Bingo-Abend während der Wellnesswoche im Hotel Beatus in Merligen den ersten Preis. Die Firma Mondaine Watch hatte zwei Uhren gesponsert; Annelies Hofer wählte die Taschenuhr. Die Armbanduhr gewann Fritz Rihs aus Berg TG. Herzlichen Dank an Mondaine Watch.

MEINUNGEN

WIE IST ES

MIT DEM TRINGKELD? ZEITLUPE 5/04

Auch wir sind oft mit Wandergruppen unterwegs und machen natürlich auch Halt in Restaurants. Meine Frau und ich halten es so: Ist die Bedienung freundlich und aufmerksam, runden wir den Rechnungsbetrag auf (aber nicht auf zehn Prozent des Betrages). Gibt sich das Servicepersonal besondere Mühe, ja, dann wird auch mehr aufgerundet. Meine Meinung: Macht keine grossen Geschichten, handelt nach dem gesunden Empfinden!

Walter Gwerder, per Mail

hohen redaktionellen und inhaltlichen Niveau der Zeitlupe inskünftig nicht mehr sehen!
Josef Locher, Ennetbaden AG

EINKAUFEN

LEICHT GEMACHT

ZEITLUPE 3/04

Das Einkaufswägelchen ist sehr praktisch. Wenn man jedoch viel mit Bus und Postauto unterwegs ist, ist es nicht ideal. Mir wäre ein Rucksack am liebsten. Da ich aber die Arme nicht mehr so frei bewegen kann, habe ich grosse Mühe, in die Tragriemen zu schlüpfen. Lange Zeit war ich auf der Suche nach einem Ruck-

sack, der auf der einen Seite unten einen Haken hat, damit der Tragriemen eingehängt werden kann. Ich hatte endlich einen gefunden – weil es aber ein Markenartikel war, kostete er über 300 Franken. Ich bin sicher, dass ich nicht die einzige ältere Frau bin, die Probleme mit den Schultergelenken hat. Wie komme ich zu einem entsprechenden Rucksack, den ich auch als Rentnerin bezahlen kann?
Eveline Wagen-Kern, Muggio TI

GEDICHT GEFUNDEN

ZEITLUPE 5/04

Das Gedicht «D'Amsle uf em düre Ascht» stammt von Sophie Hämmerli-Marti und trägt den Titel «Singprob».

GESUCHT

Unsere Leserinnen und Leser suchen folgende Gedichte ...

► Ich trage, wo ich gehe, stets eine Uhr bei mir. Was es geschlagen habe: Genau seh' ich's an ihr.

WERBEPROSPEKT

GRALSWELT

ZEITLUPE 5/04

Ich bin nicht begeistert, dass Zeitungen und Zeitschriften Prospekte beigefügt werden, die ich nur entsorgen muss. Ich kann es aber verstehen, dass dadurch ein Beitrag an die Versandkosten einfließt. Hingegen möchte ich Beilagen wie die «GralsWelt» in einer Zeitschrift vom

AUFRUF ERBEN GESUCHT

Haben Sie geerbt? Oder eben nicht? Kann man erben, ohne zu streiten? Wie halten Sie es mit Ihren eigenen Nachkommen? Verändert eine Erbschaft die Beziehungen in der Familie? Für einen Artikel zu diesem Thema möchten wir gerne mehr wissen über Ihre Erfahrungen. Schildern Sie kurz Ihren Fall, per Post oder Mail an: Redaktion Zeitlupe, Annegret Honegger, «Erben», Postfach 642, 8027 Zürich, annegret.honegger@pro-senectute.ch. Gerne prüfen wir Ihre Einsendung und nehmen allenfalls mit Ihnen Kontakt auf. Alle Informationen behandeln wir absolut vertraulich.

INSERAT

KREATIVITÄT UND ALTER – DAS IST KEIN WIDERSPRUCH

Gottfried Keller, Ella Fitzgerald, Yehudi Menuhin, Marie Curie und viele andere sind Beispiele dafür.

Gottfried Keller
1819–1890

**STIFTUNG
KREATIVES ALTER**

Seit rund 15 Jahren liefern wir mit unseren bisherigen 69 PreisträgerInnen und 138 EmpfängerInnen von Anerkennungs-urkunden weitere Beweise nach. Wenn Sie über 65 Jahre alt sind und schreiben, forschen, musizieren, komponieren oder dichten, verlangen Sie, unter Beilegung dieses Inserates, schriftlich Unterlagen zu unserem **8. Preisausschreiben** bei Stiftung Kreatives Alter, Postfach 2999, CH-8022 Zürich oder über www.stiftung-kreatives-alter.ch

8. Preisausschreiben für Menschen über 65 aus dem In- und Ausland

FORM OHNE NORM www.foto.ch S.K.A. H.04

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

Senden Sie uns Ihre Beiträge, Ihre Meinungen und Ihre Anfragen! Unsere Adresse: Zeitlupe, Leserstimmen, Postfach 642, 8027 Zürich, Mail zeitlupe@pro-senectute.ch. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir aus Platzgründen weiterhin aus Ihren Zuschriften eine Auswahl treffen und längere Briefe allenfalls auch kürzen müssen. Besten Dank. Die Redaktion

➤ Am Üetliberg, im Züribiet, da steht ein Pulverturm im Ried. Herr Cavaluzzi, der Major, stellte zwei Mann als Wacht davor.

➤ Nun naht der Schnellzug nach Charboia, in fünf Minuten schon ist er da... Er trottet hinaus zum letzten End, die letzte Weiche zu stellen behend.

... und Lieder:

➤ Lang, lang ists her, seit ich die Mäd'el geküsst...

➤ Wenn ich gestorben bin, tragt mich zum Friedhof hin... Refrain: Die Schwalben ziehen fort, sie ziehen übers Meer. Der Mensch lebt nur einmal und dann nicht mehr.

Rezept für Goldmelissensirup

Seit langem suche ich ein Rezept für Goldmelissensirup. Kann mir jemand helfen? Heidi Wenger, Riggisberg BE

**GEDICHT****Sehnsucht, wohin treibst du mich?**

*Du treibst mich hin,
du treibst mich her,
wenn nicht hier,
dann sicher dort
sucht meine Sehnsucht
immer den anderen Ort.*

*Immer im Moment,
wo ich nicht bin,
ausgerechnet da
will meine Sehnsucht
mit mir hin.*

*Lasse trotzdem Sehnsucht
Sehnsucht bleiben.
Sie zu verdrängen
wäre viel zu schwer.*

*Nimm alles als Freude,
denn dein Leben bist du.
Dann kommt von alleine
die Sehnsucht dazu.*

Manfred Sahli, Winterthur

LÖSUNG «Und das noch...» Seite 67

Die Antwort A ist richtig. Ein Blauwal wiegt 130 Tonnen, also gleich viel wie 30 Elefanten oder 1600 Menschen.

SCHREIBSEMINAR

«Ich musste wollene Strümpfe tragen, die mit Elastikbändern ans Gschältli geknüpft wurden...» – «Wenn Tante Erna auf Besuch kam, verschwanden wir Kinder im Heuschopf...» Wer von früher erzählt, stösst auf immer neue Geschichten. Es lohnt sich, sie festzuhalten. Weil unsere Nachwelt dann weiss, wie wir gelebt haben, und wir in den Geschichten dem Reichtum unseres Lebens und unserer Gedanken begegnen. In Zusammenarbeit mit dem Kurs- und Kulturhotel Laudinella in St. Moritz Bad offeriert die Zeitlupe ihren Leserinnen und Lesern wieder zwei einwöchige Schreibseminare.

Kurs I: «Erinnern – Schreiben – Vorwärtsschauen», Samstag, 19. Juni, bis Samstag, 26. Juni. Der Kurs richtet sich an Frauen und Männer in Aufbruchstimmung, die über Vergangenes schreiben, aber auch einen Blick in die Zukunft werfen möchten.

Kurs II: «Grosseltern erzählen Geschichten», Samstag, 16. Oktober, bis Samstag, 23. Oktober. Ein Kurs für fabulier- und erzählfreudige Leute, die für grosse und kleine Kinder oder einfach für sich selbst wahre und unwahre Geschichten festhalten wollen.

In beiden Kursen sind noch Plätze frei. Nähere Informationen und Anmeldung über Redaktion Zeitlupe, Ursula Karpf, Telefon 01 283 89 13, zeitlupe@pro-senectute.ch

INSERAT



CARITAS Schweiz
Suisse
Svizzera
Svizra

Auf zum Bergfrühling

Freiwilligen- oder Sozialeinsatz im Berggebiet

Informationen bei Caritas Schweiz
Telefon 041 419 22 22

www.caritas.ch

Foto: Christian Hirtler